



32. COTTBUSER UMWELTWOCH 26. – 31. MAI 2024

Bäume im Wandel –
Herausforderungen und Chancen

www.cottbus.de/umweltwoche

*Viele spannende
Veranstaltungen
und Aktionen für
Groß und Klein*



*„Nichts ist heiliger,
nichts ist vorbildlicher als
ein schöner, starker Baum.“*

Hermann Hesse (1877 – 1962)



Liebe Cottbuserinnen und Cottbuser, liebe Gäste,



ich begrüße Sie herzlich zur 32. Cottbuser Umweltwoche, die in diesem Jahr unter dem Motto steht: **„Bäume im Wandel – Herausforderungen und Chancen“**.

Die Lebens- und Standortqualität ist eines der höchsten Güter in Kommunen. Bürgerinnen und Bürger sollen gern in ihrer Kommune leben, arbeiten, lernen und einkaufen. Erholungssuchenden soll ein vielseitiges Angebot und eine erlebbare Freizeitqualität geboten werden. Unternehmen sollen sich bewusst dafür entscheiden, hier ein Gewerbe zu betreiben und zu investieren. Dabei spielen Bäume in der Stadt eine große Rolle. Viele meinen, die Bäume stünden einfach überall so herum, sie sind alltäglich und irgendwie so selbstverständlich – wir denken also gar nicht so viel über sie nach. Dabei sind Bäume die Grundlage unseres Lebens und echte Alleskönner. Bäume sorgen für gute Luft, Bäume sind Lebensraum und Nahrungsquelle, Bäume kurbeln den Wasserkreislauf an, Bäume halten die Erde zusammen, Bäume sind Holzlieferant, Bäume kühlen und dämpfen Licht und Lärm, Bäume bieten Erholungsorte für Körper und Seele.

Es sind unter anderem die Naturdenkmale, Wälder, Alleen, Parkanlagen und Grünflächen, die das Bild unserer Kommune zeichnen. Sie sind Teil des kommunalen Vermögens – des materiellen wie des ideellen – und prägen maßgeblich das, was Menschen und Unternehmen mit unserer Kommune verbinden. Immer deutlicher wird der Klimawandel, immer spürbarer die Dringlichkeit zu handeln. Hitze, Trockenheit, Schädlinge, Unwetter und Überflutungen strapazieren und gefährden auch den Baum- und Waldbestand und stellen so die Kommunen

vor neue, prägnante Herausforderungen.

Was ist unser Beitrag für mehr Lebens- und Standortqualität, wie sichern wir die Lebensgrundlage nachfolgender Generationen? Im November 2023 haben wir gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße und Kindern der Astrid-Lindgren-Grundschule 1.500 neue Bäume auf einer Brachfläche im Cottbuser Norden gepflanzt. Das ist ein wichtiger Schritt.

Und auch in diesem Jahr werden wir dank der Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße eine zweite groß angelegte Pflanzaktion mit weiteren 1.500 Bäumen haben. Das wird gegenwärtig vorbereitet. Zudem werden in den Ortsteilen Döbbrick, Sachsendorf, Saspow und Schmellwitz durch Spenden regionaler Unternehmen Baumpflanzungen möglich sein.

Um Antworten auf die Frage nach unserem Beitrag zu finden, haben wir in Kooperation mit unseren Partnern ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Veranstaltungen an verschiedenen Orten geplant und für Sie vorbereitet.

Informieren Sie sich, diskutieren Sie mit und lassen Sie sich überraschen. Seien Sie gemeinsam mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten Gast bei uns und verbringen Sie schöne und anregende Tage auf der 32. Cottbuser Umweltwoche. Ich wünsche Ihnen spannende Entdeckungen, interessante Begegnungen und großen Wissensdurst. Es lohnt sich!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all unsere Partner und Sponsoren, die auch in diesem Jahr mit ihrer Unterstützung die Cottbuser Umweltwoche ermöglichen und lebendig machen.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Schick

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Sonntag 26. Mai 2024

10:00 – 14:00 Uhr

Umwelt- und Familiensonntag – Schauen. Lachen. Lernen.

Begrüßung

Thomas Bergner (Dezernent Ordnung,
Sicherheit, Sport, Gesundheit und Bürgerservice
der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Der Tag soll die Bedeutung des Umweltschutzes ins Bewusstsein rücken und Familien zusammenkommen lassen, um gemeinsam die Natur zu erleben und sich für den Schutz unserer Umwelt einzusetzen. Von Müllsammelaktionen am Flussufer bis hin zu Informationsständen und Bastelworkshops, einer Hüpfburg sowie Spiel- und Sportangeboten. Eine naturkundliche Fahrradtour oder Nordic Walking-Runde laden zum Erkunden der Pflanzenwelt in und um Cottbus ein. Nicht zu vergessen unsere alljährliche Tombola. Der Familiensonntag während der Umweltwoche in Cottbus/Chósebuz bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um sich über aktuelle Umweltthemen zu informieren, neues kennenzulernen und in einem schönen Rahmen eine tolle gemeinsame Zeit zu verbringen. Es ist eine Gelegenheit, Generationen miteinander zu verbinden und das Bewusstsein für die Bedeutung von Bäumen und Wäldern zu schärfen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

10:00 Uhr Eröffnung

Gelände des Bootshauses

9:00 – 12:00 Uhr Kinder- und Jugendangeln

Veranstalter: Angelverband Cottbus e.V.

Ort: Amtsteich

Ort: Bootshaus ESV Lok RAW Cottbus e.V.

Lindenplatz 20, 03042 Cottbus

Musikalische Begleitung und Kinderanimation:

Rolands Party Disco mit Roland Jaintz

Montag
27. Mai 2024

16:00 – 20:00 Uhr

Feierliche Eröffnung der 32. Cottbuser Umweltwoche

Begrüßung

Doreen Mohaupt (Dezernentin für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Thomas Bergner (Dezernent für Ordnung, Sicherheit, Sport, Gesundheit und Bürgerservice der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Folgende Redebeiträge erwarten Sie:

1. Ziele und Herausforderungen für die Wälder im Stadtgebiet

Dozentin: Christin Buchholz (Revierleiterin Cottbus Landesbetrieb Forst Brandenburg Forstamt Spree-Neiße)

2. Zur Bewirtschaftung der städtischen Forstflächen in der Stadt Cottbus/Chósebuz

Dozent: Alexander Wach (Servicebereichsleiter Untere Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde/Forsten der Stadt Cottbus/Chósebuz)



Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung freuen wir uns auch darauf, die neuen Mitglieder des Naturschutzbeirates der Stadt Cottbus/Chósebuz bekannt zu geben. Ihre Leidenschaft für den Schutz unserer Umwelt und ihr Fachwissen werden eine Bereicherung für unsere Arbeit sein. Gemeinsam werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, die Schönheit und Vielfalt unserer Natur zu bewahren und zu schützen.

Hinweis

Die Teilnehmeranzahl für diese Veranstaltung ist begrenzt. Um Anmeldung wird bis zum 22. Mai 2024 gebeten.

Kontakt/ Ansprechpartner:

Tel.: +49 355 612 2427

Fax: +49 355 612 13 2427

Mail: umweltamt@cottbus.de

Moderation: Christian Risse

Mit Musikalischer Begleitung

Ort: ParkCafé am Spreeauenpark Cottbus
Kiekebuscher Allee 2, 03042 Cottbus

Dienstag
28. Mai 2024

9:00 – 11:00 Uhr

Wasser für unsere Bäume!

Am Weltwassertag, der am 22. März 2024 stattfand, wurden zehn Cottbuser Kitas ausgelost, die jeweils Wassersäcke und Gießkannen von der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG gesponsert bekommen, damit sie ihren Bäumen helfen können, groß und stark zu werden. Mach auch du mit bei der Aktion während der 32. Cottbuser Umweltwoche und gib den Bäumen Wasser, denn es ist wichtig, dass wir gut für sie sorgen, besonders wenn es heiß ist und sie Durst haben. Sei dabei und lass uns gemeinsam etwas Gutes für die Natur tun!

Die Kita „Spürnasen“ in Cottbus/ Dissenchen erhält heute stellvertretend für alle ausgelosten Gewinner Wassersäcke und Gießkannen. Die Übergabe wird gemeinsam mit den Kindern, der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG und dem Fachbereich Umwelt und Natur der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuzz im Rahmen einer Feierlichkeit stattfinden.

Den anderen Gewinnern wurden bereits Anfang Mai die Wassersäcke und Gießkannen überreicht.

Hinweis

Keine öffentliche Veranstaltung

Ort: Fröbel-Kindergarten Spürnasen
Dissenchener Turnstraße 9, 03052 Cottbus



Mittwoch
29. Mai 2024

9:00 – 11:00 Uhr

Preisverleihung Kinder- und Jugendumweltwettbewerb 2024

Wir laden Sie herzlich zur feierlichen Siegerehrung des alljährlichen Umweltwettbewerbes ein. Dies ist immer ein ganz besonderes Erlebnis, an dem wir die großartige Leistung und den unermüdlichen Einsatz unserer „Umwelhelden“ würdigen.

Alle eingereichten Beiträge sind im Stadtmuseum ausgestellt und können besichtigt werden. Bitte beachten Sie hierzu die Begleitveranstaltungen zur 32. Cottbuser Umweltwoche.

Grußwort und Preisverleihung

Tobias Schick (Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Doreen Mohaupt (Dezernentin für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Thomas Bergner (Dezernent für Ordnung, Sicherheit, Sport, Gesundheit und Bürgerservice der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Hinweis

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung genehmigt und die Teilnahme wird im Anschluss bestätigt.

Bitte melden Sie sich unter der TIS-Nummer 23C708101 an.

Moderation: Benjamin Hantschke

Ort: Bühne in der Spree Galerie
Karl-Marx-Straße 68, 03044 Cottbus



„Bäume im Wandel – Herausforderungen und Chancen“

Vortragsreihe OPEN BTU, Sommersemester 2024

Folgende Fachvorträge erwarten Sie:

1. Mit Bäumen Landschaften aufwerten

„Die Funktion von baumreichen Landschaften als Bindeglied zwischen Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Naturschutz.“

Bäume waren auch außerhalb des Waldes schon immer ein wichtiger Bestandteil unserer Landschaften. Das Wissen über ihren Nutzen ist jedoch vielerorts verlorengegangen. Häufig wurden Bäume sogar als Störfaktor wahrgenommen und entfernt. Heute, wo Klimawandel, Gewässerverschmutzung und Artenrückgang uns vor große Herausforderungen stellen, wird die positive Bedeutung von Bäumen in unserer Landschaft sehr deutlich sichtbar. Ihre Wirkung auf Klima, Boden, Wasser und biologische Vielfalt, aber auch auf die Produktivität in Agrarlandschaften steht im Fokus des Vortrages. Hierbei wird auch beleuchtet, welche Gehölze als zukunftsfähig gelten und weshalb es oft sehr schwer ist, neue, baumreiche Landschaften zu etablieren.

Dozent: Dr. Christian Böhm (Wissenschaftler an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus/Chósebuz-Senftenberg, Gründer und Vorstandsvorsitzender des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.)

2. Modelprojekt „Branitzer Baumuniversität“

„Neue Wege der Gehölzvermehrung und -verwendung im Spannungsfeld zwischen Klimawandel, Gartendenkmalpflege und Naturschutz.“

Magere Böden und Wassermangel stellten schon Fürst Pückler in der Mitte des 19. Jahrhunderts vor große Herausforderungen bei der Anlage seines berühmten Landschaftsparks in Branitz. Dennoch gelang es ihm, hier „aus der Wüste eine Oase“ zu schaffen. Diese „Oase“ in Zeiten eines immer schneller voranschreitenden Klimawandels zu erhalten und für die Zukunft zu entwickeln ist Aufgabe

der „Branitzer Baumuniversität“. Der Vortrag gibt Einblick in die historischen Anfänge der „Baumuniversität“ und spannt den Bogen zu aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen für die Zukunft.

Dozent: Christoph Haase (Referent für Gartendenkmalpflege bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Leiter des Projektes „Branitzer Baumuniversität“)

Hinweis

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung genehmigt und die Teilnahme wird im Anschluss bestätigt.

Bitte melden Sie sich unter der TIS-Nummer 23C708201 an.

Moderation: Thomas Hasenauer (BTU, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung) sowie Stephan Böttcher (Leiter des Fachbereichs Umwelt und Natur der Stadt Cottbus/Chósebusz)

Ort: Tierpark Cottbus (Tierparkgaststätte „Schlodder“) Kiekebuscher Straße 5, 03042 Cottbus

Der Zugang zur Veranstaltung ist über die Tierparkkasse frei.

Weitere Informationen unter:

<https://www.b-tu.de/weiterbildung/offene-hochschule/open-btu>

Donnerstag
30. Mai 2024

9:00 – 15:00 Uhr

1. Cottbuser Stadtwerke-Waldrallye und Baumpflanzung in den Madlower Schluchten

Zum 1. Mal veranstaltet die Stadt Cottbus/Chóšebuz mit den Stadtwerke Cottbus GmbH eine Waldrallye in Cottbus. Je eine Schulklasse der Lutki-Grundschule Sielow und der bewegten Grundschule Cottbus eignen sich in den Madlower Schluchten auf interaktive Art und Weise neues Wissen über Natur und Wald an. Nebenbei sichern sich die Teams so zudem einen Platz auf dem Siegerpodest.

Mitorganisatoren:

**Christin Buchholz (Revierleiterin Cottbus,
Landesbetrieb Forst Brandenburg
Forstamt Spree-Neiße)**

Alf Pommerenke (Leiter Waldschule Kleinsee)



-Die Winterlinde-

Tilia cordata

Unter dem Motto „Wir machen Cottbus/Chósebus noch grüner“ pflanzen die Stadtwerke Cottbus GmbH seit vielen Jahren im Rahmen der Cottbuser Umweltwoche einen Baum. In diesem Jahr wird eine Winterlinde (*Tilia cordata*) gepflanzt. Sie verdankt ihren neuen Platz in den Madlower Schluchten unter anderem dem Erlös aus Verträgen für zertifizierte Ökostrom-Produkte. Die Winterlinde ist bereits seit Jahrhunderten Muse für Dichter und Musiker, dient dem Menschen als Apotheke und ist Nahrungsquelle für zahlreiche Tiere. Die Winterlinde, welche ökologisch wertvoll, doch bisher recht selten in den Madlower Schluchten anzutreffen ist, kann bis zu 1.000 Jahre alt werden. Im Rahmen der Baumpflanzung hören Sie einen interessanten und kurzweiligen Vortrag von Frau Sieglinde Sack zu den Madlower Schluchten.

9:00 – 13:00 Uhr Waldrallye

13:00 – 15:00 Uhr Baumpflanzung

Ort: Madlower Schluchten , Parkplatz Badesees Madlow
Bautzener Straße, 03050 Cottbus

Freitag
31. Mai 2024

9:00 – 15:30 Uhr

**„Bäume und Böden im Wandel –
Herausforderungen und Chancen“ –
Fachveranstaltung/ Exkursion in den
Branitzer Park**

Vieles befindet sich im Wandel. Bäume mögen da den Anschein erwecken einem langsamen Wandel zu unterliegen, wenn man bedenkt, dass sie ein Alter von mehreren hundert Jahren erreichen können. In den letzten Jahren sind aber nicht nur im Land Brandenburg die vielen Einwirkungen auf Bäume ein Thema geworden. Für alle gilt, dass Bäume in Wechselwirkung mit der Veränderung der klimatischen Bedingungen stehen. Bäume sind auch ein Abbild ihrer Unterlage – dem Boden. Mit den Beiträgen der Veranstaltung wird die Vielfalt und Vielzahl von damit verbundenen Fragestellungen aus Sicht des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe und seiner Partner im Bereich Bodengeologie aufgezeigt.

Begrüßung

**Sebastian Fritze (Präsident des Landesamtes für
Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg)**

**Doreen Mohaupt (Dezernentin für Stadtentwicklung,
Mobilität und Umwelt der Stadt Cottbus/Chósebusz)**

Folgende Fachvorträge erwarten Sie:

1. Böden im Wandel/ klimasensitive Böden

Unsere Böden sind keine statischen Systeme, sie unterliegen natürlichen, aber auch von uns Menschen gemachten Veränderungen. Das Klima ist hierbei ein wichtiger bodenbildender Faktor. Es soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit Klimaänderungen den Boden und wiederum veränderte Bodenverhältnisse das Klima beeinflussen können und wie sich dies auf die Bodenfunktionen auswirkt.

**Dozenten: Dr. Albrecht Bauriegel, Dr. Niko Roßkopf
(Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe,
Leiter Bodengeologie im Geologischen Dienst)**

2. Wälder im Wandel

Wälder bedecken gegenwärtig etwa 30 % der Fläche Deutschlands und erfüllen vielfältige Funktionen im Naturhaushalt und für die menschliche Gesellschaft. Sowohl die Waldfläche als auch die Waldstrukturen unterlagen in der Vergangenheit natürlich und anthropogen bedingten Veränderungen. Insbesondere Letztere bestimmen die Funktionalität und Anpassungsfähigkeit der Wälder heute. Der Beitrag versucht diese Entwicklungen zu skizzieren und in den Kontext der gegenwärtigen Aktivitäten zur Erhöhung der Anpassungs- und Funktionsfähigkeit der Wälder von Morgen zu setzen.

Dozent: Dr. Alexander Tischer (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Geographie)

3. Boden entdecken – Citizen Science-Projekt der BTU Cottbus/Chósebuz-Senftenberg

Im Projekt „Boden entdecken“ können Interessierte unter wissenschaftlicher Anleitung das Erdreich untersuchen und im Detail kennenlernen. In der Niederlausitz, ihren Bergbaufolgelandschaften oder langjährig genutzten Äckern und Wiesen, kann aktiv an ausgewählten Untersuchungspunkten gegraben und der Boden selbst unter die Lupe genommen werden. So soll erfahrbar werden, welche Eigenschaften und Qualitäten der jeweilige Boden besitzt und welche Nutzungsmöglichkeiten denkbar wären.

Dozenten: Dr. Werner Gerwin, Juliane Klemm (Brandenburgische Technische Universität Cottbus/Chósebuz-Senftenberg, Forschungszentrum Landschaftsentwicklung und Bergbaulandschaften)

4. Planbirke PLUS C – Bürger erforschen den Waldwandel (Citizen Science Projekt)

Planbirke Plus C zeigt, wie Waldakteure bei unterschiedlichen Bewirtschaftungszielen die natürlichen Prozesse nutzen, um klimastabile Mischwälder aufzubauen. Ein Mehrwert entsteht, wenn Bürgerforschung an gleicher Stelle „Wissen schafft“. Ob erlebnisbetont, einmalige Mitmachaktion oder anspruchsvolle Messkampagne, unser Motto lautet: „Aufeinander zugehen & voneinander lernen“. Gerade die neue „Birken-App“ ermuntert Nachwuchswissenschaftler zu eigenen Projekten.

Dozent: Dr. Dirk Knoche (Forschungsinstitut für Bergbaufolgen e.V.)

Ort: Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Saal Lausitz
Inselstraße 26, 03046 Cottbus

ca. 12:00 Uhr Mittagsimbiss

ca. 13:00 Uhr Eigenanreise Park Branitz

5. Exkursion Park Branitz (Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg und Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz)

Im Fokus steht an diesem Tag der Zusammenhang zwischen Baum und Boden im Branitzer Park. Ein Team von Forschenden der Technischen Universität Dresden vermittelt Wissenswertes zu ihren Untersuchungen im Branitzer Parkareal. Hierbei geht es um Nährstoffkreisläufe und die Auswirkung des Bodens auf die Baumgesundheit.

Vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe werden offene Bodenprofile im Blumengarten und der Schlosswiese besprochen, um die Landschafts- und Bodenbildung des Parks durch natürliche und anthropogene Prozesse zu erläutern. Aspekte wie die Bioturbation und ganz allgemein die Schaffung eines Bewusstseins über die Bedeutung des Bodens stehen im Vordergrund.

Hinweis

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung genehmigt und die Teilnahme wird im Anschluss bestätigt.

Bitte melden Sie sich unter der TIS-Nummer 23C708301 an.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Um Anmeldung und Information bzgl. der Teilnahme an Fachvorträgen und/ oder Exkursion wird bis zum 28. Mai 2024 gebeten.

Kontakt/ Ansprechpartner:
Tel.: +49 355 612 2427
Fax: +49 355 612 13 2427
Mail: umweltamt@cottbus.de

Ort: Treffpunkt im Bereich des Schlosses Park Branitz,
Details werden im Rahmen der Vormittagsveranstaltung
bekannt gegeben



13:30 – 14:00 Uhr

Gottesdienst des evangelischen Gymnasiums Cottbus

**Wir wollen Wurzeln schlagen auf unserer Erde
und unsere Äste gen Himmel richten!**

„Die Welt verlangt nach unserer Verantwortung“ - eine
Andacht zum Thema Nachhaltigkeit und verantwortungs-
bewusstes Handeln gegenüber unserer Umwelt, vorberei-
tet durch das Evangelische Gymnasium Cottbus. Wie die
Erde unser gemeinsames Handeln und das Engagement
jedes einzelnen JETZT braucht und warum unsere Zukunft
davon abhängt.

Ort: Oberkirche St. Nikolai
Oberkirchplatz 12, 03046 Cottbus

Sonntag - Freitag 26. – 31. Mai 2024

Begleitende Veranstaltungen, schauen Sie vorbei.

Ausstellung der Projekte des Kinder- und Jugendumweltwettbewerbes 2024

Anlässlich der 32. Cottbuser Umweltwoche sind alle eingereichten Projekte im Stadtmuseum Cottbus ausgestellt und können im Rahmen der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Ort: Stadtmuseum Cottbus

Bahnhofstraße 22, 03046 Cottbus

Ausstellungsdauer: 02. – 31. Mai 2024

Stadtmuseum Cottbus gemeinsam mit dem BUND Brandenburg RevierUPGRADE

- a) **Schulaktion „Lebensraum Baum“** (ab 7. Klasse)
Montag und Mittwoch 8:00 Uhr, 10:00 Uhr
Montag zusätzlich 13:00 Uhr
je eine Klasse
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 1 Euro pro Schüler
Vor Anmeldung per museumspädagogik@cottbus.de

- b) **Seniorenachmittag**
Mittwoch 15:00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden inkl. Kaffee und Kuchen
Kosten: 8 Euro pro Person (inkl. Kaffee und Kuchen)
Vor Anmeldung per Telefon +49 355 612 2160 oder
museumspädagogik@cottbus.de

- c) **Öffentliche Veranstaltung „Führung und Austausch zu
Stadtbäumen“**
Dienstag 16:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Kosten: Museumseintritt
Ohne Voranmeldung

d) Junge Menschen machen Kunst

Zeichenworkshop „Kinder machen Kunst“ (10 – 14 J.) und
„Jugend macht Kunst“ (15 – 27 J.)

Freitag 16:00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Kosten: keine Kosten

Voranmeldung per museumspädagogik@cottbus.de

Ort: Stadtmuseum Cottbus

Bahnhofstraße 22, 03046 Cottbus

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus „VON BÄUMEN UND ANDEREN LEBENSSENDERN“ Eine „Ausstellung zum Mitnehmen“ anlässlich der Cottbuser Umweltwoche

Eine Medienauswahl zum Thema – Bücher, DVDs,
Zeitschriften & mehr. Das Stöbern, Lesen oder Ausleihen ist
zu den Bibliotheksöffnungszeiten möglich.

Ort: Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus, Lesecafé im
Erdgeschoss

Berliner Straße 13/14, 03046 Cottbus

Ausstellungsdauer: 22. April – 31. Mai 2024

Weitere Informationen unter: Telefon +49 355 38060-24
oder www.bibliothek-cottbus.de

PROGRAMM OBENKINO

„IM LAND DER WÖLFE“

DE 2023 | 102Min | FSK: 12 | Buch & Regie Ralf Bücheler

100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach
Deutschland zurück in ein Industrieland voller Menschen.
Sie kommen wieder, weil wir sie lassen. Das haben wir
demokratisch entschieden. Ihre Rückkehr ist Ausdruck des
Wandels in unserem Umgang mit der Natur. Wir sind bereit,
die Herrschaft über die Erde wieder zu teilen, auch weil wir

einsehen: Als Alleinherrschende gehen wir unter.

Der Film erzählt vom Leben unserer neuen Nachbarn. Die Tiere leben nicht in einer verwunschenen Wildnis in Naturschutzgebieten, sondern mitten unter uns. Sie finden Nischen in der Kulturlandschaft. Sie ziehen sich in die Wüstungen alter Tagebaue zurück, nutzen unsere Wege, überqueren Autobahnen und laufen durch Dörfer. Ihre Welpen spielen mit unseren Abfällen und trinken aus den Furchen, die Maschinen im Waldboden hinterlassen. Manchmal fressen Wölfe Nutztiere.

Und viele Menschen haben eine tiefsitzende Angst vor ihnen. Die Landnahme der Wölfe fordert uns heraus – Akteure aus Verwaltung, Wissenschaft, Landwirtschaft, Politik, Naturschutz und der Bevölkerung diskutieren in diesen Dokumentarfilm über die Welt der Wölfe in Deutschland.

Dienstag 28.05.2024, 18:00 Uhr, Film & Gespräch

Im Gespräch:

Dr. Reinhard Möckel (Wolfsbeauftragter Land Brandenburg/ Landkreis Spree-Neiße) (angefragt)

Catriona Blum-Rérat (wolfland tours/ LUPUS – Institut für Wolfsmonitoring und -forschung) (angefragt)

Dr. Claudia A. Szentiks (Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e.V.) (angefragt)

Stefan Kaasche (Naturführer)

Weitere Spielzeiten:

Donnerstag	23.05.	17:00 Uhr
Freitag	24.05.	20:00 Uhr
Samstag	25.05.	17:00 Uhr
Sonntag	26.05.	20:00 Uhr
Montag	27.05.	17:00 Uhr
Mittwoch	29.05.	20:00 Uhr

„EVIL DOES NOT EXIST“

JP 2023 | 106 Min | FSK: 12 | Regie & Buch:

Ryusuke Hamaguch | DarstellerInnen: Hitoshi

Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka, Ayaka

Shibutani, Hazuki Kikuchi, Hiroyuki Miura

Takumi und seine Tochter Hana leben in einem Dorf in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der DorfbewohnerInnen mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter ins Dorf. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

Der subtil und präzise erzählte Film ist eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Spielzeiten:

Donnerstag	23.05.	20:00 Uhr
Freitag	24.05.	17:00 Uhr
Samstag	25.05.	20:00 Uhr
Sonntag	26.05.	17:00 Uhr
Montag	27.05.	20:00 Uhr OmU
Mittwoch	29.05.	17:00 Uhr

Ort: OBENKINO, Jugendkulturzentrum GLAD-HOUSE

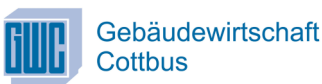
Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Tickets & Reservierungen: www.obenkino.de

Änderungen vorbehalten!

Quellenangabe Abbildungen und Fotos:

Umschlag Außenseite:	www.pixabay.de , DaveMeier
Umschlag Innenseite:	www.pixabay.de , jplenio
Seite 1:	Stadt Cottbus/Chósebuz
Seite 4:	www.pixabay.de , Larisa-K
Seite 6:	www.pixabay.de , annawaldl
Seite 7:	www.pixabay.de , congerdesign
Seite 10:	www.pixabay.de , Hans
Seite 14:	www.pixabay.de , neufal54



Alle Informationen zur Cottbuser Umweltwoche
finden Sie unter
www.cottbus.de/umweltwoche



Cottbus
Chósebusz

Stephan Böttcher
Fachbereichsleiter
Fachbereich Umwelt und Natur

Stadt Cottbus/Chósebusz
Dezernat Stadtentwicklung,
Mobilität & Umwelt

Besucheradresse:
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Tel.: +49 355 612 2755
Fax: +49 355 612 13 2755
Mail: umweltamt@cottbus.de

www.cottbus.de